

## Das Berliner Startup Stipendium geht mit 11 neuen Teams in die 2. Laufzeit

Berlin, 09.06.2017

Zum 1. Juni 2017 beginnt die zweite Laufzeit des „Berliner Startup Stipendiums“. Auch für diese 2. Laufzeit gingen wieder zahlreiche Bewerbungen im Startup Incubator der HWR ein, von denen 20 Teams zum offiziellen Jury-Pitch eingeladen wurden. 11 Teams konnten dabei schließlich überzeugen und haben nun die Chance, ihren Markteintritt in den kommenden Monaten vorzubereiten. 7 Teams aus der ersten Stipendienlaufzeit verbleiben für weitere sechs Monate im Programm. Ihre Gründungsvorhaben haben sich seit Beginn des Stipendiums im Dezember 2016 sehr gut entwickelt.

„Einige Teams haben sich für andere Förderprogramme beworben. Besonders für Hardware-Teams, bei denen die Entwicklung meist zeit- und vor allem auch kostenintensiver ist, macht eine Förderung mit zusätzlichen Sachmitteln durchaus Sinn.“ erklärt Christian Gurol, Leiter des Startup Incubators an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), welche dem Konsortium der vier an dem Förderprogramm beteiligten Berliner Hochschulen vorsteht und die Stipendien in Kooperation mit den Partnerhochschulen Beuth Hochschule für Technik Berlin, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), sowie der Universität der Künste (UdK Berlin) vergibt.

„Bei anderen Startup-Teams war die Entwicklung so positiv, dass sie keine weitere Förderlaufzeit mehr benötigen, etwa weil sich Investoren gefunden haben oder bereits ein erfolgreicher Markteintritt erfolgen konnte.“ freut sich Christian Gurol.

Insgesamt können für die zweite Laufzeit 41 Stipendienplätze für die kommenden sechs Monate vergeben werden und die Stipendiaten werden nun mit 1.500 € monatlich, sowie umfangreiches Coaching, Mentoring und Arbeitsplätzen bei der Weiterentwicklung ihrer Gründungsvorhaben unterstützt. Das Förderprogramm „Berliner Startup Stipendium“ richtet sich an technologieorientierte Gründungsvorhaben, die mit ihrer wissensbasierten oder kreativen Ausrichtung Lösungen für gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Probleme entwickeln und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlins finanziert.

Kontakt:

Joana Rockendorf

Projekt-Koordination Berliner Startup Stipendium

[joana.rockendorf@hwr-berlin.de](mailto:joana.rockendorf@hwr-berlin.de)

[www.startup-incubator.berlin](http://www.startup-incubator.berlin)

Das Projekt

**Berliner Startup Stipendium**  
wird gefördert von

## Die Startups des Berliner Startup-Stipendiums 01.06.2017

### Teams der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin



<b>Nuzely</b>	Nuzely ist eine Plattform, die Journalisten in den Mittelpunkt stellt. Sie können unabhängig Nachrichten veröffentlichen und Leser für sie interessante und vertrauenswürdige Nachrichten zentralisiert konsumieren. Dabei wird Nuzely Leser Journalisten näher bringen, für Nachrichten begeistern und dadurch eine besser informierte Gesellschaft formen.	<a href="http://www.nuzely.de">www.nuzely.de</a>
<b>Bear Protein</b>	produziert den weltweit ersten biologischen Insekten-Protein-Riegel, der nicht nur wertvolle Makro- und Mikro-Nährstoffe liefert, sondern ressourcenschonend und ethisch vertretbarer ist, als Produkte aus vergleichbaren tierischen Proteinen.	<a href="http://www.bearprotein.de">www.bearprotein.de</a>
<b>StudierenPlus</b>	hilft einkommensschwachen Privatpersonen dabei, finanzielle Unterstützung vom Staat zu erhalten. Dazu entwickeln sie eine intelligente Software (SaaS), die die Lebenssituation des Users analysiert, mögliche Ansprüche checkt und alle nötigen Antragsformulare ausfüllt, wobei ein Datensatz in beliebig viele Formulare oder Anträge übertragen werden kann.	<a href="http://www.studierenplus.de">www.studierenplus.de</a>
<b>Wo studiere ich</b>	WoStudiereich.de vereinfacht die Suche nach dem passenden Studienplatz. Mit nur wenigen Informationen (Notendurchschnitt, gewünschter Studienort und Studiengang) ermittelt ein Algorithmus die passenden Universitäten, dessen Zulassungsbeschränkungen dieser Nutzer erfüllt.	<a href="http://www.wostudiereich.de">www.wostudiereich.de</a>
<b>sitEinander</b>	sitEinander ist ein Online-Portal, das befreundete Eltern bei der gegenseitigen Kinderbetreuung unterstützt. Ein Punktebezahlsystem motiviert und ermöglicht es, Betreuungsleistungen mithilfe virtuellen Guthabens in Anspruch zu nehmen, das wiederum durch eigene Betreuungsleistung „angespart“ wird.	<a href="http://www.siteinander.de">www.siteinander.de</a>
<b>Deckard A.I.</b>	Deckard A.I. ist die K.I.-basierte Kollaborations-Plattform für Software-Entwickler, mit der Software-Entwickler doppelt so schnell Programmcodes verstehen und entwickeln. Dadurch sparen Unternehmen, die Software-Entwickler beschäftigen, immense Kosten ein und erhalten zugleich die beste Technologie, um hochwertigste Software entwickeln zu lassen.	<a href="http://www.deckard.ai">www.deckard.ai</a>

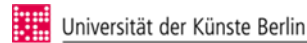
### Teams der Beuth Hochschule für Technik Berlin



<b>Vivimos</b>	Das Onlineportal unterstützt Vermieter in allen Aufgaben der Immobilien-Verwaltung. Es ermöglicht die volle Kontrolle über die Immobilie, erhöht die Wirtschaftlichkeit und spart Zeit bei der Selbstverwaltung.	<a href="http://www.vivimos.de">www.vivimos.de</a> (coming soon)
<b>LeafTech</b>	Smarte Verschattungssysteme, die dazu beitragen, den Energiebedarf, die Nebenkosten und den CO2 Ausstoß von Gebäuden zu reduzieren. Die optimal angepasste Technologie analysiert die Energiebilanz am Fenster, korreliert sie mit dem Verhalten der Gebäudenutzer und generiert die technisch und wirtschaftlich beste Lösung.	<a href="http://www.leaftech.de">www.leaftech.de</a>
<b>Skadi</b>	Skadi steht für echten Cocktailgeschmack in gefrorener Form, kurz Frozen Cocktails. Von Caipirinha bis Whisky Sour kreiert Skadi Drinks für eisigen Genuss aus echten Säften und Spirituosen, ohne Konservierungs- oder andere Aromastoffe - jedoch nur für Erwachsene.	<a href="http://www.skadi.berlin">www.skadi.berlin</a>
<b>hello simple</b>	hello simple ist die haut- und umweltfreundliche Drogerie für zu Hause und bietet die Komplettlösung für Do-it-yourself-Körperpflege und Haushaltsreiniger: Genau portionierte Bio-Zutatensets in Kombination mit einfach zu realisierenden Rezepten.	<a href="http://www.hellosimple.de">www.hellosimple.de</a>

# Die Startups des Berliner Startup-Stipendiums 01.06.2017

## Teams der Universität der Künste Berlin



<b>The Last</b>	Das Projekt entwickelt modulare Leisten für die industrielle Schuhproduktion, um das bestehende System der Leistenproduktion und die Leistennutzung zu vereinfachen, wodurch der Ressourcen-, Kosten- und Lagerungsaufwand verringert wird.	Coming soon
<b>CPS!</b>	crafting plastics! studio vereinen mit ihren Sonnenbrillen nachhaltiges Design mit einer Innovation im Bereich Biokunststoffe.	<a href="http://www.craftingplastics.com">www.craftingplastics.com</a>

## Teams der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin



<b>Supplets</b>	Supplets sind Module mit speziellen Funktionen, die nach individuellen Anforderungen und Bedürfnissen kombiniert und per App programmiert werden können.	<a href="http://www.supplets.com">www.supplets.com</a>
<b>Philosoffee</b>	stellen <i>Koldbrew</i> her, den neuen, natürlichen Energielieferanten: ein kaltextrahierter Kaffee mit bis zu dreimal mehr Koffein als Red Bull, null Zucker und null künstlichen Zusätzen.	<a href="http://www.koldbrew.de">www.koldbrew.de</a>
<b>Workeer</b>	Workeer ist die erste online Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzbörse, die sich direkt an Geflüchtete und interessierte Arbeitgeber richtet.	<a href="http://www.workeer.de">www.workeer.de</a>
<b>Monitorfish</b>	Die neuartige Software übernimmt die Echtzeitüberwachung und Analyse von Fischeichen in Bezug auf Wasserqualität, Fischbewegungen, Wachstum und Verhaltensmustern. So verbessert sie die Gesundheitssituation in der Fischkultur und erhöht signifikant ihre Erträge.	<a href="http://www.monitorfish.com">www.monitorfish.com</a>
<b>Auf Augenhöhe</b>	Das Modelabel fertigt Mode für kleinwüchsige Menschen und führt dafür internationale Reihenmessungen durch, um eine weltweite Konfektionsgrößentabelle für Kleinwüchsige und passende Schnitte zu entwickeln.	<a href="http://www.aufaugenhoehe.design">www.aufaugenhoehe.design</a>
<b>Bricolage</b>	Bricolage Berlin entwickelt Stoffe aus Post-Consumer-Waste. Durch einen neuartig konzipierten Herstellungsprozess können Alttextilien wiederaufbereitet, zu neuen Stoffen entwickelt und in Form von Meterware der Mode- und Heimtextil Branche angeboten werden.	<a href="http://www.bricolageberlin.de">www.bricolageberlin.de</a>